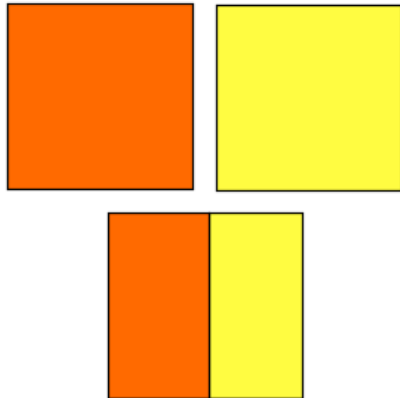


Stamm der Rappa, oder: wie verhält man sich in anderer Kultur?



Wie fühlt es sich an, wenn man sich in einer anderen Kultur zurechtzufinden versucht?

Was ist bei diesem Spiel zu beachten:

Sozialverhalten

■ *Körperkontakt*

Rappa berühren sich gern und häufig. Wenn sie miteinander sprechen, berühren sie sich immer. Auch wenn sie aneinander vorbeigehen, berühren sie sich kurz. Ein kleiner Klaps beendet meistens die Berührung. Sich nicht berühren heisst sich nicht mögen.

■ *Begrüssung*

Der traditionelle Gruss ist ein Kuss auf die Schulter. Wer damit beginnt, küsst dem Gesprächspartner auf die rechte Schulter und wird von diesem auf die rechte Schulter geküsst. Das geschieht jedoch nicht zugleich. Jede andere Form wäre eine Beleidigung, worauf die Rappa mit einer Flut von Beschimpfungen reagieren! Einen Rappa mit Handschlag zu begrüßen gilt ebenfalls als Beleidigung.

Sprache

Das Wort „Nein“ kennen die Rappa nicht. Selbst wenn „Nein“ gemeint ist wird immer „Ja“ gesagt. Wenn die Rappa „Ja“ sagen und dabei heftig mit dem Kopf

wackeln, meinen sie „Nein“.

Arbeitsverhalten

Die Rappa berühren sich auch während der Arbeit, ohne sich jedoch dabei zu stören. Bei den Materialien gibt es männliche und weibliche Gegenstände, welche für das jeweils andere Geschlecht tabu sind und somit auch nie angerührt werden. Als männliche Materialien gelten Schnüre und Äste. Als weibliche Materialien gelten Regenrinnen.

Andere Materialien sind nicht zuzuordnen und werden von beiden Geschlechtern verwendet.

Spiritualität

Die Rappa sind sehr spirituell und weihen unter anderm jedes noch so kleine Baumwerk mit einem kleinen Ritual ein. Ansonsten, sagen sie, wird es Unglück bringen.

Kontakt zu Fremden

Rappa sind immer freundlich zu Fremden. Sie sind stolz auf sich und ihre Kultur, wissen aber, dass sie ohne fremde Hilfe niemals diese Brücke erstellen können. Trotzdem betrachten sie die andere Kultur nicht als überlegen.

Sie erwarten von den Fremden, dass diese sich den Landessitten entsprechend verhalten. Ausserdem gilt, dass ein Mann aus Rappa niemals mit einem fremden Mann Kontakt aufnehmen wird, solange ihm dieser nicht von einer Frau vorgestellt wurde. Dabei ist es egal, ob es sich um eine Frau oder eine Rappa handelt.

Zeitkultur

Zeit spielt in Rappa eine eher untergeordnete Rolle.

Aufgabenstellung

Es wird sie eine Delegation einer europäischen Firma besuchen, um mit ihnen Kontakt aufzunehmen. Dafür stehen fünf Minuten zur Verfügung. In dieser Zeit sollen sie ihr Verhalten demonstrieren, ohne sich darüber zu unterhalten.

X-act AG

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen.

Die Firmenleitung hat ihr X-pertenteam ausgewählt um einen ungewöhnlichen Auftrag zu meistern. Gemeinsam mit den Ureinwohnern von Rappa werden Sie eine Wasserleitung bauen, die das Dorf mit der nächsten Strasse verbindet.

Bitte beachten Sie jedoch: Dieses Entwicklungshilfeprojekt soll den Rappa keine fertige Wasserleitung liefern, sondern sie gleichzeitig lehren, weitere Leitungen zu bauen. Leider konnte für das Projekt kein Dolmetscher organisiert werden. Um einen Eindruck von den Sozial- und Arbeitsweisen der Rappa zu bekommen haben wir ein kleines Treffen organisiert, bei dem 2 Ihrer Mitarbeiter fünf Minuten die Möglichkeit haben, ersten Kontakt aufzunehmen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Rappa keine Erfahrung mit Bauzeichnungen haben! Bitte vergessen Sie nicht, dass bei den Rappa Rituale eine wichtige Rolle spielen!

Wir erwarten von Ihnen:

- Ausgezeichnete Qualität!
- Ablieferung des Projektes just in time

Vom Erfolg dieses Projektes hängt die Zukunft Ihrer Ableitung ab!

Viel Erfolg!

Gez. Chef

Konstruktionshinweise und Sicherheit

Nur vorhandenes Material verwenden:

- Seitens X-act AG
 - Regenrinnen
 - Schnüre
 - Sägen
 - Messer
- Seitens Rappa
 - Äste

- Sonst. Naturmaterialien
- Die Einhaltung des Zeitplans liegt in Ihrer Verantwortung
- Das anvisierte Treffen mit den Rappa darf maximal fünf Minuten dauern
- Sie haben 45 Minuten Zeit für die Planung

Bitte Planskizze, Projektplan und Zeitleiste anfertigen + To do – liste mit Namen

- Für die gesamte Aktion stehen 90 Minuten zur Verfügung.

Themenpool

- Kommunikation
- Vorurteile
- Interpretation
- Kulturelle- und Sprachbarrieren
- Akzeptanz, Respekt
- Norme, Werte, Zeitkonflikte
- Verhandeln / Beraten
- Kreativität
- Teamrollen
- Ehrlichkeit / Masken
- Integration

Quellennachweis:

Inhalt und Bild: www.Juropa.net